

Herzlich willkommen an unseren Gottesdiensten

01.01.12			kein Gottesdienst in Ilanz	
08.01.12	10.00 Uhr	St. Margarethen	Gottesdienst	Pfrn. N. Blatter
15.01.12	10.00 Uhr	St. Margarethen	Gottesdienst	Pfr. D. Gredig
22.01.12	10.00 Uhr	St. Margarethen	Gottesdienst	Pfrn. N. Blatter
29.01.12			kein Gottesdienst in Ilanz	
05.02.12	10:00 Uhr	St. Margarethen	Gottesdienst	Pfr. L. Battaglia
12.02.12	10:00 Uhr	St. Margarethen	Gottesdienst voraussichtlich mit dem Kirchenchor	Pfrn. N. Blatter
19.02.12			kein Gottesdienst in Ilanz	
26.02.12	10:00 Uhr	St. Margarethen	Gottesdienst	Pfrn. N. Blatter
04.03.12	10:00 Uhr	St. Margarethen	Gottesdienst	Pfr. P. Niederstein

Gottesdienste im Alters- und Pflegeheim & Spital Ilanz

11.01.12	15.00 Uhr	Alters- und Pflegeheim	Reformierter Gottesdienst	Pfrn. S.C. Nold
25.01.12	15.00 Uhr	Alters- und Pflegeheim	Reformierter Gottesdienst	Pfrn. I. Weinrich
08.02.12	15.00 Uhr	Alters- und Pflegeheim	Reformierter Gottesdienst	Pfrn. S.C. Nold
22.02.12	15.00 Uhr	Alters- und Pflegeheim	Reformierter Gottesdienst	Pfr. J.A. Bernhard

07.01.12	15.30 Uhr	Spitalkapelle	Reformierter Gottesdienst	Pfrn. N. Blatter
18.02.12	15.30 Uhr	Spitalkapelle	Reformierter Gottesdienst	Pfrn. N. Blatter

Ferienabwesenheit: Vom 28. Januar bis 06. Februar 2012 ist **Pfrn. Nora Blatter** in den Ferien. In dringenden Fällen wenden Sie sich vertrauensvoll an:
Pfr. Jan-Andrea Bernhard, Castrisch. Telefonnummer: 081 925 18 02

Kontakt

Pfarramt Pfarrerin Nora Blatter Tel. 081 925 14 33	Mesmerin Emilia Zanetti-Manni Tel. 081 925 14 76
Kirchgemeindevorstand Martin Gabriel (Präsident) Tel. 079 800 92 82 Susanne Hafner (Aktuarin) Tel. 081 925 46 48 Flurina Derungs Tel. 079 791 73 81	Pfrundhaus Anfragen wegen Belegung Margrith Camenisch Tel. 081 925 10 02
Sekretariat Lydia Duff Tel. 081 925 14 33	Öffnungszeiten Sekretariat Montag 14.00 - 17.00 Uhr Donnerstag 09.00 - 11.00 Uhr
e-Mail: info@ilanz-reformiert.ch	
Evangelisch-Reformierte Kirchgemeinde Ilanz Städtlistrasse 16 7130 Ilanz www.ilanz-reformiert.ch	



Gemeindebrief ilanz-reformiert.

Januar/Februar 2012

Wieder stehen wir an der Schwelle zu einem neuen Jahr.

Altes ist nicht mehr, das Neue ist noch nicht. Fragen Sie sich auch: Was wird das Jahr wohl bringen?

„Lass dir an meiner Gnade genügen; denn meine Kraft ist in den Schwachen mächtig.“ 2. Kor 12,9



Mit diesen Worten hat Gott dem Apostel Paulus Mut gemacht für seinen Weg. Diese Worte sind es, die auch uns als Jahreslosung durch das kommende Jahr begleiten wollen. Sie sagen uns: Wie ein rettender Faden im Labyrinth begleitet uns die Treue Gottes. An sie können wir uns halten, wenn andere Gewissheiten plötzlich haltlos werden. Diese doppelte Zusage wirft einen hellen Schein auf den Weg in die Zukunft. Das Wort von der Gnade will ich in das neue Jahr mitnehmen als Strohalm, der mich an die Krippe im Stall von Bethlehem erinnert. In einem kleinen hilflosen Kind gibt sich der unsichtbare Gott für einen Augenblick zu erkennen. Er zeigt sich als der, der in den Schwachen mächtig ist. Mit dieser Zusage dürfen wir getrost und gespannt in das neue Jahr gehen, im Wissen darum, dass in seiner Hand selbst unsere Schwachheit zu Stärke werden kann.

Lieber klein und gross als gross und klein, denn im Kleinen liegen erfahrungsgemäss die Stärken unserer Kirchgemeinde. Schwächen und Stärken werden 2012 ein Thema bei der Erarbeitung des neuen Leitbildes für die Kirchgemeinde sein. Vorallem wollen wir aber unsere Stärken besser einsetzen. Der Weg ist das Ziel, sagt man. Eine der grossen Stärken ist die Überschaubarkeit und die Offenheit unserer Mitglieder für neue Schritte. Als Stärke und gleichzeitig als Chance darf unsere Unabhängigkeit vom Finanzausgleich der Landeskirche gewertet werden. Was wollen wir als Vorstand aufgrund dieser Stärken unseren Mitgliedern anbieten? Sprechen wir wirklich alle Altersgruppen an? Wie treten wir mit unseren Angeboten an die Öffentlichkeit? Wie sehen wir die Zusammenarbeit mit anderen Kirchgemeinden und wie wollen wir zukünftig die Ökumene pflegen? Als vollziehendes Organ der Kirchgemeinde wollen wir auch die von Pfarrerin Nora Blatter oben erwähnte Jahreslosung leben und erkennen, dass Schwächen auch eine Chance sind stark zu werden. Eigentlich hat es in der Vorstandsarbeit der letzten Jahre immer gut funktioniert, wenn wir höher gezielt haben, um das Ziel zu treffen.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen ein gesegnetes neues Jahr!

Martin Gabriel, Kirchgemeindepäsident und Pfarrerin Nora Blatter

■ „7 Wochen ohne“

Haben Sie Lust, die Fastenzeit einmal mit einem speziellen Fasten zu gestalten?



„7 Wochen ohne“ die Fastenaktion der evangelischen Kirche bietet Gelegenheit dazu. Dieses Jahr steht sie unter dem Motto „Gut genug! Sieben Wochen ohne falschen Ehrgeiz.“ „Was gestern gut war, muss morgen überboten werden: die Skala ist nach oben immer offen. Jeder könnte besser, schneller attraktiver sein. „Gut genug!“ lautet die Botschaft die wir Ihnen mit auf den Weg geben. Sieben Wochen lang dürfen Sie's gut genug sein lassen und den Blick schulen für den Punkt wo's reicht. Darf Zufriedenheit aufkeimen mit dem Gegebenen, dem Geschenkten. Als Christen ist uns gesagt: Jenseits allen Werkelns hat der Mensch einen Wert an sich.“ Mit diesen

Worten bringt die Aktion ihr Anliegen auf den Punkt. Nämlich den schmalen Grad auszuloten zwischen hehren Zielen und falschem Ehrgeiz, zwischen Fleiss und Drill.

Interessiert? Dann kommen Sie an unseren Informationsanlass am **20. Januar um 19.00 Uhr im Pfrundhaus**. Bei dieser Gelegenheit kann auch der Fastenkalender für Fr. 14.- bestellt werden. Der Eröffnungsgottesdienst zur Aktion findet am 26.2. in der Dreikönigskirche in Frankfurt am Main statt und wird Live im ZDF übertragen.

■ Neujahrssessen für Seniorinnen und Senioren

Liebe Seniorinnen, liebe Senioren

Es ist wieder soweit: Das traditionelle Neujahrssessen mit dem Stadtrat und unserer Pfarrerin, unserem Pfarrer steht vor der Türe.

Datum: Montag, 9. Januar 2012

Zeit: 12.00 Uhr

Ort: Hotel Rätia, Ilanz

Anmeldungen bitte bis spätestens Freitag, 6. Januar 2012 an:

Maria Caduff	081 925 38 20
Isabella Jemmy	081 925 46 91
Adelina Schuoler	081 925 13 05

Wir freuen uns, wenn möglichst viele Seniorinnen und Senioren teilnehmen und mit uns in gemütlicher Atmosphäre auf ein erfolgreiches 2012 anstossen. Sollte Jemandem der Weg ins Hotel Rätia Mühe bereiten, organisieren wir gerne einen Abholdienst.

Die Leiterinnen

■ Anmerkungen

Strickgruppe - Wir treffen uns zu einer gemütlichen Kaffeerunde am Freitag 13. Januar 2012 zwischen 14:00 und 17:00 Uhr im Pfrundhaus.

■ Impressionen aus dem Gemeindeleben 2011

